

Guten Morgen Paderborn

Manchmal fällt es selbst dem in höchstem Maße empathischen Paderbörner schwer, Verständnis für andere Leute aufzubringen. Samstag an der Supermarkt-Kasse traf er mal wieder auf einen solchen Zeitgenossen mit Seltenheitswert. „Einmal die Geheimzahl bitte“, trällert die Kassiererin und schaut diskret in die an-

dere Richtung. Der Kunde tippt und teilt dem hinter ihm stehenden Bekannten fröhlich – und für alle Anwesenden gut hörbar – mit: „3131 – kann man sich super merken, ne!?“ Da fehlen einem fast die Worte, sogar ihrem ...

Paderbörner

München-Flüge ab Ahden gestrichen

■ **Kreis Paderborn** (my). Der geplante Streik der Lufthansa-Piloten von Montag, 22. Februar, bis Freitag, 25. Februar, hat nun doch Auswirkungen auf den Airport Paderborn/Lippstadt. Nach Mitteilung des Flughafens wird der morgendliche Flug nach München um 7.15 Uhr am heutigen Montag voraussichtlich starten. Die weiteren Umläufe zwischen Paderborn und München am Montag sollen jedoch nicht stattfinden. Alle weiteren Flüge an den folgenden Tagen sind als annulliert gemeldet. Auskünfte zum aktuellen Sonderflugplan der Lufthansa gibt es unter: www.lufthansa.com

Nordische Bischofskonferenz in Paderborn

■ **Paderborn/Stockholm**. Monsignore Georg Austen hat im Namen des Bonifatiuswerkes und im Namen von Erzbischof Hans-Josef Becker die Nordische Bischofskonferenz nach Paderborn eingeladen. Bei seinem Besuch in Stockholm traf Austen mit dem schwedischen Bischof Anders Arborelius zusammen. Der Vorsitzende der Nordischen Bischofskonferenz nahm die Einladung an. Die Tagung der Bischöfe aus Schweden, Norwegen, Island, Finnland und Dänemark wird voraussichtlich im September kommenden Jahres an der Pader stattfinden.

Bielefelder Straße wird saniert

■ **Paderborn**. Die nordrhein-westfälische Landesregierung stellt für die Sanierung von Lan-

desstraßen im Rahmen des regulären landeseigenen Erhaltungsprogramms 73 Millionen Euro bereit. Mit 150.000 Euro wird die Bielefelder Straße zwischen Paderborn-Sennelager und Hövelhof saniert. Der strenge Winter mit starkem Frost verursacht in diesem Jahr weitere neue Straßenschäden an den Landesstraßen. Die Landesregierung hat daher bereits ein zusätzliches Sonderprogramm angekündigt. Durch Umschichtungen im Haushalt soll Geld für den Straßenerhalt bereitgestellt werden, teilt der Paderborner CDU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Schmitz mit.

Anzeige

Heizöl
wir liefern prompt und zuverlässig mit geeichten Pumpen. Auch Kleinstmengen zu günstigen Preisen!

HAPPE
Telefon 0 52 50 / 98 49-1 21

15654601_000310

Klassik mit jugendlicher Begeisterung

Tipp
der Woche

ganten der Klassik mit einer unbekümmerten Begeisterung zur Brust – das sollte man sich mal anhören. Auf dem Programm stehen neben Werken von Bizet und Ravel die Sinfonie Nr. 2 „The Big Apple? von Johan de Meij – eine deutsche Erstaufführung. Solist an der Violine ist der erst 15-jährige Koreaner Hyun-Jin Kim

■ Die Jungen Sinfoniker OWL gastieren auf Einladung der Philharmonischen Gesellschaft Paderborn am Sonntag, 28. Februar, um 18 Uhr, in der Paderhalle. Die jungen Leute nehmen sich die alten Giganten der Klassik mit einer unbekümmerten Begeisterung zur Brust – das sollte man sich mal anhören. Auf dem Programm stehen neben Werken von Bizet und Ravel die Sinfonie Nr. 2 „The Big Apple? von Johan de Meij – eine deutsche Erstaufführung. Solist an der Violine ist der erst 15-jährige Koreaner Hyun-Jin Kim

70-Jähriger erleidet Herzinfarkt am Steuer

Beifahrer (13) lenkt Wagen aus dem Gegenverkehr

■ **Paderborn-Elsen**. Ein 70-jähriger Autofahrer verlor am Samstag gegen 18.40 Uhr die Kontrolle über seinen VW Multivan, als er von der Elser Heide in die Sander Straße abbiegen wollte. Der 13-jährige Junge auf dem Beifahrersitz bemerkte, dass der Mann plötzlich nicht mehr ansprechbar war. Als der Pkw in den Gegenverkehr geriet, griff der Junge geistesgegenwärtig ins Lenkrad und steuerte den Wagen nach rechts. Dort prallte der Pkw gegen einen Gartenzaun. Nach dem Zusammenstoß rollte der Wagen wieder nach

links, überquerte die Sander Straße und blieb auf dem gegenüberliegenden Gehweg stehen. Zeugen kümmerten sich um den verletzten Fahrer und begannen sofort mit der Reanimation bis der Rettungsdienst eingetroffen war. Weitere Reanimationsversuche blieben jedoch erfolglos, so dass im Krankenhaus nur noch der Tod des 70-Jährigen festgestellt werden konnte. Ursache war möglicherweise ein Herzinfarkt des Fahrers. Der 13-jährige Junge blieb unverletzt. Den Schaden schätzt die Polizei auf 6.500 Euro.

Streifzüge durch die Natur

Naturwissenschaftlicher Verein lädt ein

■ **Paderborn**. Bei der Jahreshauptversammlung des Naturwissenschaftlichen Vereins Paderborn am Dienstag, 23. Februar, stehen auch wieder zahlreiche interessante Kurzreferate von Vereinsmitgliedern auf dem Programm: Ein Streifzug durch die heimische Tier- und Pflanzenwelt, Kristallisationsformen verschiedener Erdformationen und auch Impressionen aus der Na-

tur als Diavortrag in Bild und Ton. Auf der Tagesordnung der Hauptversammlung stehen nach dem Kassenbericht die Neuwahlen des Vorstands. Es gibt Infos zum Verein und zu Natur und Umwelt. Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen. Beginn der Versammlung ist um 19.30 Uhr im Vortragsraum „Spardose“ der Sparkasse Paderborn, Hathumarstraße.

VON DIETMAR GRÖBING
(TEXT UND FOTOS)

■ **Paderborn**. Es hätte ihm sicher gefallen, dieses außerordentliche Geburtstagsgeschenk, das das Paderborner Kulturamt einem der berühmtesten Söhne der Stadt widmete. Willy Lucas konnte es selbstredend weder in Empfang nehmen noch genießen, denn er starb bereits im Jahr 1918. Am Samstag wäre Lucas 126 geworden – Anlass für eine lange Lucas-Nacht in den Räumen der Städtischen Galerie am Abdinghof.

Über einen Zeitraum von sechs Stunden waren sämtliche Programmpunkte auf den in Bad Driburg geborenen und in Paderborn aufgewachsenen Maler ausgerichtet, rückten einen Mann in den Mittelpunkt, dessen spätimpressionistische Ansichten bis heute einen faszinierenden Impetus besitzen.

Selbiger ist so inspirierend, dass der mit Lucas verwandte Musiker Toto Blanke, seines Zeichens ein Großneffe von Willy Lucas, einen Film über den Künstler beziehungsweise über seine Landschafts- und Städtebilder gedreht hat.

Das Werk wurde am Samstag aufgeführt und gleichzeitig von Blanke mit motivbezogener Gitarrenmusik unterlegt, wobei ihn der Berufskollege Alexander Derben unterstützte. Gemeinsam verlinkte man visuelle mit hörbarer Kunst und steuerte dem Lucas-Euvre eine weitere

Und das
schönste
Bild ist...

Deutungsebene bei.

„Eine tolle Show“ attestierte Galerie-Besucherin Corinna Anhalt Blanke und Derben, bezeichnete das Konzept als sehr gelungen, denn „die Bilder wirken durch den filmischen Perspektivwechsel aus Nähe und Ferne noch interessanter“. „Neue Einblicke“ entnahm Anhalt der Bild-Ton-Collage, die laut Dr. Andrea Wandschneider „einen Dialog mit den Bildern anregen soll“.

Doch nicht nur visuelle und

Gelbe Karte für Willy Lucas

Paderborns großen Künstler mit Geburtstagstorte und einer langen Nacht gefeiert



Voller Körpereinsatz: Dr. Andrea Wandschneider und Aktionskünstler Christoph Gielsbach halten ihren Stimmzettel für die Wahl zum schönsten Lucas-Bild hoch.



Kunst und Musik: Der Chef des Museums für Stadtgeschichte, Markus Runte, und Musiker Carsten Mentzel vor einer biographischen Bildtafel von Willy Lucas.



Stark frequentiert: Der zur Lounge umfunktionierte Kreuzgang der Städtischen Galerie avancierte zum atmosphärischen Anlaufpunkt für die Museumsbesucher.

klingende, sondern auch physische und kulinarische Programmpunkte bot der Abend – laut Wandschneider eine „Party zu Ehren von Willy Lucas“. Eine Geburtstagstorte bediente folglich das leibliche Wohl der Anwesenden, während der Münsteraner Aktionskünstler und Pantomime Christoph Gielsbach das Volk komödiantisch auf-

mischte. Kaum weniger unterhaltsam fiel der musikalische Beitrag Carsten Mentzels aus, der in Anlehnung an die Frankreich-Episode des Weltenbummlers Willy Lucas französische Chansons intonierte und abermals seine Wandlungsfähigkeit unter Beweis stellte.

Darüber hinaus verlangte man den zahlreichen Besuchern

des Events eine aktive Beteiligung am Geschehen ab. Jeder, der mochte, war aufgerufen, sein persönliches Lieblingsbild von Willy Lucas zu küren und somit ein Ranking der publizierten Kunst vorzunehmen. Die Wahl fiel schließlich auf ein lokales Motiv, die „Roten Dächer über Paderborn“, die im Museum für Stadtgeschichte im



Gut gelaunt: Toto Blanke, Musiker und Verwandter des Künstlers, hatte viel Spaß während der langen Lucas-Nacht.

Ausstellung an drei Orten

■ Außer in der Städtischen Galerie Am Abdinghof finden sich Bilder von Willy Lucas im Museum für Stadtgeschichte (Adam-und-Eva-Haus) sowie in der Reithalle Schloss Neuhaus. Regelmäßige Führungen und Vorträge informieren über das Leben und Wirken des gebürtigen Ostwestfalen. Der nächste Vortrag widmet sich der Frage „Willy Lucas – Ein Impressionist?“ und wird von Dr. Andrea Wandschneider am 10. März um 19 Uhr in der Städtischen Galerie gehalten. Die Retrospektive ist an allen drei Ausstellungsorten bis zum 5. April zugänglich.

Adam- und Eva-Haus aushängen. Wer im Zuge der prall gefüllten Agenda das Bedürfnis nach Entspannung und einem gekühlten Getränk verspürte, hatte die Möglichkeit, eine im Kreuzgang installierte Lounge zu besuchen, die anhand einer speziellen Illumination und ausgesuchter Sitzmöbel zum Verweilen animierte.

Friedensappell im Zeichen des Regenbogens

Kriegsgegner trotzen der Februartälte und fordern auf dem Rathausplatz den Abzug der Truppen aus Afghanistan

VON ANNEKE QUASDORF

■ **Paderborn**. „Kein Soldat mehr!“, „Dem Frieden eine Chance“ – eindringliche Aufforderungen wie diese schallten am Samstagmittag durch die Fußgängerzone und lockten viele Passanten vor das Rathaus. Dort protestierten die Mitglieder der Vereinigungen „Initiative gegen den Krieg“ und „Pax Christi“ gemeinsam gegen eine Aufstockung der deutschen Truppen in Afghanistan.

„Die nicht hier sind, demonstrieren in Berlin.“ Gutgelaunt kommentierte Hartmut Linne, Sprecher der „Initiative gegen den Krieg“ die Anzahl der rund 80 vor seinem Mikrofon versammelten Demonstranten und bezog sich damit auf die Parallelveranstaltung auf dem Bebelplatz in der Bundeshauptstadt, zu der rund 2.000 Menschen erschienen waren. „Wir haben hier in Paderborn 50 Besucher angemeldet, insofern ist die Menge hier mehr, als wir erwarteten.“

Immer wieder blieben Passanten stehen, um trotz Minusgraden und eisiger Windböen den eindringlichen Worten der Gastredner, dem evangelischen Pfarrer Hartmut Dreier und dem Soziologen Arno Klönne, zu lauschen.

Dreier bezog sich in seiner Rede vor allem auf die in seinen Augen eisbrechende Rede von



Gaben dem Protest eine Stimme: Hartmut Linne, Arno Klönne, Hartmut Dreier und Mechthild Goldstein (v.l.).

FOTOS: ANNEKE QUASDORF

Landesbischofin Margot Käßmann, die das Thema Abzug neu aktualisiert habe. Zugleich verurteilte er die neue Afghanistanstrategie der Regierung: „Das ist Kriegspropaganda pur. In jedem Krieg versprechen bekanntlich die Herrschenden, mehr Krieg führe zu weniger Krieg.“ Eine Lösung, so Dreier, liege in der Mobilisierung der innerafghanischen Kräfte. „In der jetzigen Situation der Eskalation und vor dem herrschenden Druck finden vernünftige afghanische Stimmen kein Gehör.“

Warum das so ist, begründete Dreiers Nachredner Arno Klönne, der sich in seinem Vortrag vor allem auf die Bedeutung Afghanistans für westliche

Mächte bezog. „Das Hauptinteresse sind die Möglichkeiten zu Kontrolle und Durchsetzung geostrategischer Interessen, die eine Besetzung Afghanistans bietet“, argumentierte der Soziologe. „Die USA benützen den Konflikt, um ihre Vormachtstellung zu demonstrieren. Und nicht zuletzt stellt Afghanistan natürlich auch wirtschaftlich für Rüstungs- und Sicherheitsfirmen ein hochinteressantes Geschäftsfeld dar.“

Abschließend verlas Initiative-Mitglied Mechthild Goldstein ein Grußwort von Kirchenkritiker Eugen Drewermann, der zeitgleich als Gastredner auf der Demonstration in Berlin sprach.



Demo in der Innenstadt: Rund 80 Menschen kamen vor das Rathaus und schwenkten die Regenbogenfahne der Friedensbewegung.